

Neue Dauerausstellung für das Rundfunkmuseum Fürth

Projektskizze im Überblick, Stand November 2017

Jana Stadlbauer

Ausgangssituation

- Die Dauerausstellung des Rundfunkmuseums ist stark veraltet und muss erneuert werden.
- Das RFM sieht sich neuen Erwartungshaltungen gegenüber, auf die reagiert werden muss.

Ziele

- Das Rundfunkmuseum weiterhin attraktiv zu halten. Dazu bedarf es einer grundlegenden Erneuerung der Dauerausstellung, einer zeitgemäßen Gestaltung und Ausstellungssprache.
- Das Rundfunkmuseum als Bildungsort zu stärken und als Erlebnisort zu etablieren.
- Zielgruppen: Kinder und Jugendliche, Erwachsene jüngeren und mittleren Alters sowie Senioren, ob jeweils im Familienverband, (Schul-)Gruppe oder als Einzelbesucher; Technikinteressierte sowie -experten, außerdem Touristen und Tagesausflügler; Menschen mit Behinderung

Thema

- Die Dauerausstellung zeigt einen repräsentativen Querschnitt der Sammlung. Dazu gehören Radio- wie Fernsehgeräte gleichermaßen.
- Ziel ist, die Technik- sowie die Kulturgeschichte des Rundfunks gemeinsam zu erzählen und gegenseitige Einflussfaktoren dazulegen.
- Vermittlung der Bedeutung der Mediengeschichte 19., 20. und 21. Jahrhunderts als eine der wichtigsten langfristigen Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit

Notwendige Maßnahmen

Das Rundfunkmuseum verfügt derzeit über 750qm Ausstellungsfläche. Für eine Dauerausstellung wird in Museumskreisen pro Quadratmeter ein Bedarf von 1800€ mit Personalkosten, 1200€ ohne Personalkosten veranschlagt. Dies würde einen Bedarf von 900.000€ bedeuten. Durch Sponsoring für die Ebene 1 kann davon bereits etwas abgefangen werden.

Im Folgenden werden notwendige bauliche sowie museale Maßnahmen aufgeführt, wobei es für genaue Kostenschätzungen noch konkrete Rücksprachen mit GWF sowie externen Firmen bedarf. Auch können ggf. Fördermöglichkeiten in Anspruch genommen werden.

Bauliche Maßnahmen

Beleuchtung, Stromversorgung, UV-Schutz, Temperierung, Boden, Wände, Eingangsbereich

Museale Maßnahmen

Vitrinen, Multimedia (Audio, Video, Beamer, 3D oder VR-Elemente), Audioguide, GrafikerIn / GestalterIn, Lizenzen, Objekt-, Film-, Tonbeschaffung, Infrastruktur / Transporte, Leihgaben, Restaurierungskosten, IT-Kosten, Druckkosten